

# Die tschechische Aussprache

So kompliziert, wie manche Worte im Tschechischen aussehen, ist die Aussprache gar nicht:

- Ein "Längenzeichen" auf einem Buchstaben (z.B. **é í ý**) und der "Kringel" auf dem U (**ů**) bedeuten stets eine **lange, gedehnte** Aussprache.
- Die Buchstabenkombinationen **di, dí, ni, ní, ti** und **tí** werden immer "erweicht" ausgesprochen, also wie **dji, nji** und **tji**.
- Das **C** wird wie das deutsche **Z** ausgesprochen - **nie** wie k.
- Das **Ch** wird wie in *ach* ausgesprochen - **nie** wie tsch oder sch.
- Das **C mit Akzent (č)** wird wie **tsch** ausgesprochen.
- Das **D mit Apostroph (d')** wird wie **d + j** ausgesprochen.
- Das **E** wird als **ä** ausgesprochen.
- Das **E mit Akzent (ě)** wird immer als **jä** ausgesprochen.
- Das **N mit Akzent (ň)** wird wie **n + j** ausgesprochen.
- Das **R mit Akzent (ř)** wird als **rollendes r** zusammen mit einem **g** (das **g** wie in *Gelee*) ausgesprochen - zugegeben, für Deutsche recht schwer.
- Das **S** wird immer stimmlos und wie ein **ß** ausgesprochen.
- Das **S mit Akzent (š)** wird wie **sch** ausgesprochen.
- Das **T mit Apostroph (t')** wird wie **t + j** ausgesprochen.
- Das **V** wird wie das deutsche **W** ausgesprochen.
- Das **Z** wird wie ein stimmhaftes **S** (wie in *Rose*) ausgesprochen.
- Das **Z mit Akzent (ž)** wird wie **g** (wie in *Gelee*) ausgesprochen.

Noch ein Hinweis: Bei allen Wörtern wird immer die erste Silbe betont.